

## **Aufruf der Landesleitung der KPD zur Bildung antifaschistischer Widerstandsgruppen der Bewegung „Freies Deutschland“ von Anfang 1944**

Hitlergegner! Deutsche Antifaschisten!

Millionenstark grollt in der Tiefe aller Schichten unseres Vaterlandes der verhaltene Schrei nach Frieden. Hitler hat den Krieg bereits verloren. Jeder Tag Kriegsverlängerung bringt sinnlose Zerstörung, bringt sinnlose Opfer an der Front und in der Heimat. Dieser Krieg ist ein Verbrechen am deutschen Volk. Die Verbrecher Hitler, Himmler, Goebbels und Konsorten kämpfen nur noch um ihr Leben. Sie sind bereit, ganz Deutschland der Vernichtung preiszugeben.

Widerstand, aktiver Widerstand zur Rettung unseres Volkes und Vaterlandes, das ist die dringende Losung für alle unterirdischen Organisationen, für alle unterirdischen Gruppen und für alle Antifaschisten, die bereit sind zum Kampf für den Sturz und die Vernichtung Hitlers, für schnellste Beendigung dieses mörderischen Krieges, für ein freies, unabhängiges, demokratisches Deutschland. Es ist schon spät, aber noch ist es nicht zu spät. Der überall in der Tiefe der Volksseele vorhandene Widerstand kann jetzt durch Aktivisten zum spürbaren, organisierten, aktiven Widerstand werden.

Wir Unterzeichneten mahnen dringend, keine Zeit zu verlieren, um eine Widerstandsbewegung „Freies Deutschland“ ins Leben zu rufen. Der Verrat in Deutschland verschwindet. Bei der notwendigen Vorsicht gegen Gestapo-Agenten und Bonbonträger (NSDAP-Mitglieder) sind alle Voraussetzungen für den unterirdischen organisierten Zusammenschluss gegeben. Was soll nun geschehen?

Jeder Mann und jede Frau, die diesen Aufruf zum Beginn der Widerstandsbewegung im Geiste unterschreiben, schließen sich mit Gleichgesinnten zu einer Dreiergruppe zusammen.

Ein Aktivist einer Dreiergruppe nimmt zu einem anderen Aktivist einer anderen Dreiergruppe. Aus mehreren Dreiergruppen erwächst die Kampfgruppe „Freies Deutschland“. Nur ein Vertreter einer Kampfgruppenleitung ist der Träger der Verbindung zum Befreiungsausschuss. Aus den Abgesandten der Kampfgruppe, der Wehrmachts- und Polizeigruppen „Freies Deutschland“, den Delegierten der Betriebe, Güter und Dörfer, der Vertreter der antifaschistischen Organisationen und durch Hinzuziehung bedeutender Einzelpersonlichkeiten wird auf demnächst durchzuführenden kleineren, illegal gesicherten Widerstandstagen der Befreiungsausschuss „Freies Deutschland“ für Berlin und Umgebung, ohne Nennung der Personalien, gewählt.

Der Befreiungsausschuss ist der Ausdruck der sich vollziehenden Einigung. Er ist die bezirkliche höchste Spitze der im Kampf erwachsenen Führung zum Sturz Hitlers. Er ist ferner mit der Beendigung des Krieges die erste provisorische bezirkliche Führung zum Aufbau des neuen Deutschlands.

Örtliche Befreiungsausschüsse bilden sich erst dann, wenn es die Schlag- und Kampfkraft und die Organisationsnotwendigkeit erfordert.

Der Sinn unseres Zusammenschlusses ist jedoch immer die aktive Tätigkeit. Kettenbriefe und Malarbeiten sind nur eine Art der vielfachen Propagandamöglichkeiten, die jede Kampfgruppe entsprechend ihrem Wirkungsbereich selbständig entfaltet.

Die korporativ angeschlossenen Organisationen leisten ihre Kampfarbeit wie Kampfgruppen in ihrem Wirkungsbereich. Die beste selbständige Tätigkeit drückt die Zahl der Opfer unseres Kampfes auf die unterste Grenze bzw. verhindert diese ganz. Ein großer Helfer erwächst uns in dem Abhören der ausländischen Sender des Nationalkomitees. Schon haben sich Vertreter aller Schichten zu dem

ersten vervielfältigten Aufruf und als Zugehörige für den Ausschuss zur Durchführung der Widerstandstagungen bekannt. Der Weg ist frei.  
Zögert nicht länger.

Hört regelmäßig die Sendungen des Nationalkomitees „Freies Deutschland“ um 18.30, 19.40, 21.15, 10.30, 11.30 Uhr.

Es sprechen bedeutende Persönlichkeiten, Mitglieder des Nationalkomitees, Arbeiter und Geistesschaffende, Soldaten und Offiziere zu unseren Fragen des Kampfes für ein Freies Deutschland auf der Kurzwelle: 37, 41, 43, 50, 51

Mittelwelle: 308 und 492

Montag und Dienstag werden wichtige Hinweise für die organisatorische und für die Propagandatätigkeit unserer Kampfgruppen gegeben.

Mit Mut und Ausdauer kann die Sturmflut beginnen, die die Einigung aller Hitlergegner, aller deutschen Antifaschisten vollzieht und Hitler verjagt, sowie ihn und alle Schuldigen am Krieg dem deutschen Volk zur Verantwortung und zur Aburteilung übergibt.

Auf ans Werk! Helft alle mit!

Schafft die breiteste nationale Kampffront!

Provisorischer Ausschuss zur Organisation der Widerstandstagungen

Antifaschistischer Widerstandskampf in der Provinz Brandenburg, Potsdam 1985, S. 326-327